europass Lebenslauf

ANGABEN ZUR PERSON

Dr. Santifaller Ludwig Giacomo

Geburtsdatum: 1960

BERUFSERFAHRUNG

von 01.04.2018 bis heute

Koordinator der Einfachen Struktur im Bereich Kinder und Jugendliche im Psychologischen Dienst des Gesundheitsbezirks Bozen

seit 20.08.1990 bis heute

Psychologe/Psychotherapeut mit Vollzeitbeschäftigung und unbefristet beim Psychologischen Dienst des Gesundheitsbezirks Bozen (territorial)

Eingetragen in das Berufsverzeichnis der PsychologInnen der Provinz Bozen seit 17.05.1993 (Sektion A); mit Qualifizierung zum Psychotherapeuten.

Südtiroler Sanitätsbetrieb - Gesundheitsbezirk Bozen, G.Galilei-Str. 2/E; 39100 Bozen

Psychodiagnose, Beratung und Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen; Notfall-
Psychologe, Supervisor; Präventionsarbeit

09.12.2003 – 30.06.2011 und 02.07.2013 – 31.03.2018

Stellvertretender Direktor im Psychologischen Dienst des Gesundheitsbezirks Bozen

vom 01.07.2011 bis 01.07.2013

Geschäftsführender Direktor des Psychologischen Dienstes des Gesundheitsbezirks Bozen

26.01.2006 – 25.01.2010

Vizepräsident bei der Psychologenkammer der Provinz Bozen

10.06.1996 – 25.01.2006

Schatzmeister bei der Psychologenkammer der Provinz Bozen

Psychologenkammer der Provinz Bozen, C. Battisti-Straße 1/A; 39100 Bozen

Abfassung der Haushalts- und Kostenvoranschläge und Erstellung der Jahresbilanzen

Seit Juni 2011 bis heute für die jeweilige Dauer von 3 Jahren

Laienrichter beim Jugendgericht Bozen

Jugendgericht Bozen, Freiheitsstraße 23; 39100 Bozen

01.01.1999 – 20.04.2011

Laienrichter bei der Abteilung für Jugendangelegenheiten des Oberlandesgerichts Trient, Außenstelle Bozen

Oberlandesgericht Trient – Außenabteilung Bozen, Freiheitsstraße 25; 39100 Bozen

24.04.2009 – 01.05.2009

Notfallpsychologe (Volontariatstätigkeit)

Centro Operativo Misto 1 – L' Aquila - Emergenza Sisma Abruzzo

- Abkommandierung als Notfallpsychologe im Erdbebengebiet von Abruzzen
- Aufbau des Zeltdorfes in S. Elia bei L'Aquila unter der Koordination des Zivilschutzes der Provinz Bozen

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

Dezember 2011

Eignung bei dem Auswahlverfahren für die Beauftragung als Direktor der komplexen Struktur Psychologischer Dienst

November 2010 – Juni 2011

Lehrgang in Kommunikation, Management und Leadership

September 2007 – Jänner 2009

Ausbildungslehrgang zum Systemischen Supervisor

April 2007 – November 2008

Ausbildungslehrgang in Notfallpsychologie

1990 – 1994

vierjährige Fachausbildung in systemischer Einzel- und Familienpsychotherapie

1984-1989

Diplomstudium Psychologie an der Universität Innsbruck (abgeschlossen am 14.10.1989)

- Thema der Diplomarbeit: Der Zusammenhang zwischen erfragtem Trinkverhalten und Persönlichkeitsmerkmalen bei den Jugendlichen. Eine Studie zum Phänomen des Jugendalkoholismus in Südtirol (Begutachtung: Prof. Dr. von Klebelsberg)

1974-1979 Realgymnasium in Brixen
1971-1974 Mittelschule St. Ulrich und St. Christina

Deutsch, Italienisch, Englisch und Spanisch

	VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
Deutsch	C2	C2	C2	C2	C2
	Sprachzertifikat und Einstufung, falls bekannt.				
Italienisch	C2	C2	C2	C2	C2
	Sprachzertifikat und Einstufung, falls bekannt.				
Ladinisch	C2	C2	C2	C2	C2
	Sprachzertifikat und Einstufung, falls bekannt.				
Englisch	B1	B1	B1	B1	B2
	Sprachzertifikat und Einstufung, falls bekannt.				
Spanisch	B2	B2	B1	B2	B2
	Sprachzertifikat und Einstufung, falls bekannt.				

A1/A2: elementare Sprachverwendung, B1/B2: selbstständige Sprachverwendung, C1/C2: kompetente Sprachverwendung
Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

Kommunikative Fähigkeiten

- Gute Kompetenzen im Bereich der Arbeit von multikulturellen Kontexten: Empathie und Zuhören;
- Teamfähigkeit;

Organisations- und Führungstalent

Führungskompetenz (über Jahre verantwortlich für ein Team von 23 Personen im Psychologischen Dienst des Gesundheitsbezirks Bozen); Organisationsfähigkeit (Erfahrung im Bereich Logistik); umfassende Erfahrung im Bereich Projekt- und Teamleitung; Gute Fähigkeiten im Umgang mit den MitarbeiterInnen und in der Lösungsfindung bei auftretenden Problemen; gute Selbständigkeit und organisatorische Kompetenzen; Flexibilität, Kompetenzen im problem-solving und im time-management;

Digitale Kompetenz

SELBSTBEURTEILUNG				
Datenverarbeitung	Kommunikation	Erstellung von Inhalten	Sicherheit	Problemlösung
KOMPETENTE VERWENDUNG	KOMPETENTE VERWENDUNG	KOMPETENTE VERWENDUNG	KOMPETENTE VERWENDUNG	KOMPETENTE VERWENDUNG

Niveaus: Elementare Verwendung - Selbstständige Verwendung - Kompetente Verwendung
Digitale Kompetenzen - Raster zur Selbstbewertung

ITK-Zertifikat(e)

- Gute Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office und Libre Office Programmen: Word, Excel, Power-Point;
- Internet Explorer
- Programme zur Erfassung von statistischen Analysen;

Publikationen
Präsentationen
Projekte
Konferenzen
Seminare
Auszeichnungen und Preise
Mitgliedschaften
Referenzen
Quellenangaben
Kurse
Zertifikationen

- Validierung des Rechtschreibtests DRT-3 in den 3. Klassen der Grundschulen des Gröden- und Gadertales und Erstellung einer neuen statistischen Normierung. Wissenschaftliche Studie in Zusammenarbeit mit der epidemiologischen Beobachtungsstelle des Landes, unter der wissenschaftlichen Beratung des Forschungsinstituts „Explora“ von Padua; Längsschnittstudie von 2-3 Jahren mit Abschluss im November 1999;